

Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt unter neuer Führung

Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e. V. am 7. Juni im Kellereigebäude erinnerte der Vorstand zunächst an die verstorbenen Mitglieder Dr. Ingo Hellwig, Dr. Dietmar Kemmann, Gerhard Maul und Hubert Muthig, die alle dem Verein lange Zeit sehr verbunden waren. Der 1. Vorsitzende Andreas Friedrich präsentierte eine Bilanz der Aktivitäten des vergangenen Jahres. Zentraler Punkt war, dass die achtjährige Sanierungsphase des Häuschens in der Bärengasse 17 bis auf kleinere Arbeiten abgeschlossen ist und am 3. Juni die Eröffnung mit vielen Gästen gefeiert werden konnte. Den zahlreichen Akteuren, die die Arbeit handwerklich und/oder finanziell unterstützten, wurde mit Applaus herzlich gedankt. Gerade Andreas Friedrich, lange Jahre 1. Vorsitzender der BHA, steuerte als selbständiger Bauleiter mit Expertise, Geschick, vielen Arbeitsstunden und mit so manchem Preisnachlass die Restaurierungsarbeiten. Dafür gebührt ihm besonderer Dank aus den Reihen der Bürgervereinigung.

Für den Historischen Arbeitskreis machte Andreas Hegeler deutlich, wie aktiv diese Gruppe ist in der Erforschung der Hofheimer Stadtgeschichte. Die Finanzen waren durch Ingrid Schulz als Kassiererin einwandfrei geführt, sodass der Vorstand ohne Gegenstimme von den Mitgliedern entlastet wurde. Mit der Zuerkennung der Ehrenmitgliedschaft würdigte der Vorstand das jahrzehntelange Engagement Gudrun Kemmanns, einer entschiedenen Kämpferin für den Erhalt der historischen Altstadt, noch bevor die Bürgervereinigung überhaupt gegründet war.

Anschließend wählten die Mitglieder turnusgemäß einen neuen Vorstand. Dabei setzte sich die bisherige 2. Vorsitzende Renate Hofmann gegen den langjährigen 1. Vorsitzenden Andreas Friedrich mit klarem Stimmenvorsprung durch. Mit Renate Hofmann wählten die Mitglieder ein echtes Hofheimer Urgestein. Bekannt ist sie durch ihre Stadtführungen, bei denen sie gerne erzählt, sie sei Hofheimerin seit 1612, da der Wohnsitz ihrer Familie bis hierhin nachzuverfolgen ist. Mit der Hofheimer Geschichte beschäftigt sie sich leidenschaftlich, seit sie denken kann, außerdem war sie viele Jahre in der Stadtpolitik und auch im Verein Hofheimer Städtepartnerschaften engagiert. Aktuell ist sie auch Mitglied des Seniorenbeirats. Ihre Führungsarbeit hat ein klares Credo: „Vom Ich zum Wir“ – die Gemeinschaft im Verein geht ihr über alles. Ihr zur Seite steht nun als 2. Vorsitzender Sascha Bronte, der mit seiner Familie in der Altstadt lebt. Für ihn ist wichtig, dass sich jüngere Leute, auch gerade Familien, durch die Vereinsarbeit angesprochen fühlen. Es wurde deutlich, dass sich der neue Vorstand mit der Lebensqualität in der Altstadt und mit dem sozialen Zusammenhalt neu fokussiert, wobei auf Offenheit und Transparenz im Umgang mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit gesetzt wird. Den Posten der Schriftführerin nimmt in Zukunft Elvira Neupert-Eyrich ein, die bereits ganz zu Beginn der Altstadtsanierung aktiv war. Als Kassiererin bleibt es bei Ingrid Schulz, die mit

ihrer zuverlässigen Amtsführung keine Überzeugungsarbeit an diesem Abend leisten musste.

Die Posten als Beisitzer werden neuerdings mit Funktionen versehen. Hier führt Karl-Heinz Eyrich den Bereich Historische Gebäude und Bauwesen, Andreas Hegeler bleibt der Zuständige für den Historischen Arbeitskreis und Anne Pollok-Müller übernimmt Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Den gerade kürzlich ins Leben gerufene Arbeitskreis „Energie – Wie heizen wir zukünftig in der Altstadt?“ hat Andreas Friedrich kurzfristig an Andreas Walter, einen engagierten Altstadtbürger, abgegeben. Eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des 50-jährigen Vereinsjubiläums im kommenden Jahr steht kurz vor dem Start. Wer an Mitarbeit interessiert ist, ist herzlich willkommen.

Medial stellt sich der Verein neu auf. Die neue E-Mail Adresse lautet: info@bürgervereinigung-hofheim.de (richtig: mit „ü“, das ist ja neuerdings möglich). Die Website der Bürgervereinigung, zurzeit noch über www.historisches-hofheim.de zu erreichen, wird ebenfalls überarbeitet und erhält weitaus mehr Inhalt.

Bildunterschrift (v.l.n.r.): Andreas Hegeler, Sascha Bronte, Anne Pollok-Müller, Karl-Heinz Eyrich, Renate Hofmann, Elvira Neupert-Eyrich, Ingrid Schulz